

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0397/20	Datum 16.07.2020
Dezernat: II	II/01	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	28.07.2020	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Finanz- und Grundstücksausschuss	26.08.2020	öffentlich	Beratung
Stadtrat	03.09.2020	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X
	Klimarelevanz		X

Kurztitel

Jahresabschluss 2019 der Flughafen Magdeburg GmbH (FMG)

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat nimmt den von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ECOAUDIT GmbH geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2019 der FMG zur Kenntnis.
2. Die Gesellschaftervertreter*innen der Landeshauptstadt Magdeburg in der Gesellschafterversammlung der FMG werden angewiesen, folgende Beschlüsse zu fassen:
 - den Jahresabschluss 2019 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 7.629.398,76 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 179.011,12 EUR festzustellen,
 - den Jahresfehlbetrag 2019 in Höhe von 179.011,12 EUR mit den von der Landeshauptstadt Magdeburg erhaltenen Betriebskostenzuschüssen in Höhe von 77.700,00 EUR zu verrechnen und den verbleibenden Jahresfehlbetrag in Höhe von 101.311,12 EUR zusammen mit dem vorgetragenen Verlustvortrag in Höhe von 490.384,14 EUR auf neue Rechnung vorzutragen,
 - dem Geschäftsführer, Herrn Peter Fechner, für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.03.2019 und der Geschäftsführerin, Frau Silke Buschmann, für den Zeitraum vom 01.04.2019 bis 31.12.2019 Entlastung zu erteilen,
 - den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2019 zu entlasten,
 - die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ECOAUDIT GmbH zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2020 zu bestellen.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	2001	Pflichtaufgabe	x	ja		nein
-----------------------------	-------------	-----------------------	----------	-----------	--	-------------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.		x	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
	JA		NEIN		x

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €:

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführender Bereich II/01	Sachbearbeiter Frau Brennecke	Unterschrift Herr Koch
---------------------------------	----------------------------------	---------------------------

Verantwortlicher Bürgermeister/Beigeordneter II	Unterschrift Herr Zimmermann
--	---------------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	31.12.2020
-----------------------------------	------------

Begründung:

Dem Jahresabschluss und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 der Flughafen Magdeburg GmbH (FMG) wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ECOAUDIT GmbH ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Das Geschäftsjahr 2019 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 179.011,12 EUR (Vorjahr: 193.386,50 EUR) ab. Die Verringerung des Jahresfehlbetrages gegenüber dem Vorjahr begründet sich im Wesentlichen mit geringeren Personalaufwendungen und Abschreibungen bei gleichzeitig niedrigeren Erträgen. Im Berichtsjahr wurde die Befestigung und Verbreiterung des Rollweges zum Hangar 2 vorgenommen.

Jahresabschluss 2019**Grundsätzliche Feststellungen des Abschlussprüfers**

Bezüglich der Lagebeurteilung der Gesellschaft durch die Geschäftsführung verweisen wir auf die Anlage 1 zur Drucksache.

Stellungnahme des Abschlussprüfers:

„Die Darstellung und Beurteilung der Lage des Unternehmens und seiner voraussichtlichen Entwicklung durch die Geschäftsführung im Jahresabschluss und im Lagebericht halten wir für zutreffend.“

Analyse des Jahresabschlusses 2019 im Vergleich zum Vorjahr**Gewinn- und Verlustrechnung***Umsatzerlöse*

35,4 Tsd. EUR
(Vj. 116,4 Tsd. EUR)

Die Umsatzerlöse setzen sich folgendermaßen zusammen:

	2019 (Tsd. EUR)	2018 (Tsd. EUR)
Auflösung Rechnungsabgrenzungsposten	2,0	87,6
Erstattungen Magdeburger Weiße Flotte GmbH	12,4	10,7
Ackerpachten	11,8	9,5
Pacht Betreibergesellschaft Verkehrslandeplatz	5,6	5,0
Vermietung Werbeflächen	<u>3,6</u>	<u>3,6</u>
	<u>35,4</u>	<u>116,4</u>

Sonstige betriebliche Erträge

37,7 Tsd. EUR
(Vj. 38,5 Tsd. EUR)

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	2019 (Tsd. EUR)	2018 (Tsd. EUR)
Erträge aus der Auflösung Sonderposten für Zuwendungen und Zulagen	30,3	29,8
Kfz-Nutzung	7,0	8,4
periodenfremde Erträge	0,3	0,2
Auflösung Rückstellungen	0,0	0,1
Erträge aus Weiterberechnungen	<u>0,1</u>	<u>0,0</u>
	<u>37,7</u>	<u>38,5</u>

Personalaufwand

45,9 Tsd. EUR
(Vj. 88,9 Tsd. EUR)

Der Personalaufwand beinhaltet im Geschäftsjahr Aufwendungen für Löhne und Gehälter in Höhe von 39,7 Tsd. EUR (Vorjahr: 81,6 Tsd. EUR) sowie Aufwendungen für soziale Abgaben und Altersversorgung in Höhe von 6,2 Tsd. EUR (Vorjahr: 7,3 Tsd. EUR). Die Verringerung gegenüber dem Vorjahr begründet sich i. W. damit, dass ein anderer prozentualer Aufteilungsschlüssel für die Geschäftsführerin erfolgte.

Abschreibungen

159,7 Tsd. EUR
(Vj. 210,4 Tsd. EUR)

Die Abschreibungen betreffen Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände in Höhe von 0,4 Tsd. EUR (Vorjahr: 2,1 Tsd. EUR) und Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen in Höhe von 159,3 Tsd. EUR (Vorjahr: 208,3 Tsd. EUR). Dagegen stehen Erträge aus der Auflösung aus dem Sonderposten für Zuwendungen in Höhe von 30,3 Tsd. EUR (Vorjahr: 29,8 Tsd. EUR).

Sonstige betriebliche Aufwendungen

45,8 Tsd. EUR
(Vj. 48,4 Tsd. EUR)

Sie setzen sich wie folgt zusammen:

	2019 (Tsd. EUR)	2018 (Tsd. EUR)
Raumkosten	7,5	8,6
Versicherungen, Beträge, Abgaben	5,1	5,2
Reparaturen und Instandhaltungen	4,6	3,9
Fahrzeugkosten	12,3	12,6
Werbe- und Reisekosten	1,2	0,3
Abschluss- und Prüfungskosten	9,1	8,9
verschiedene betriebliche Kosten	<u>6,0</u>	<u>8,9</u>
	<u>45,8</u>	<u>48,4</u>

Zu den verschiedenen betrieblichen Kosten gehören u. a. die Rechts- und Beratungskosten und die Buchführungskosten sowie Porto, Telefon und Bürobedarf und die Aufsichtsratsvergütungen.

Sonstige Steuern

0,8 Tsd. EUR
(Vj. 0,6 Tsd. EUR)

Sonstige Steuern werden für Grundsteuer für Verwaltungsobjekte und für KFZ-Steuern berücksichtigt.

Bilanz**Aktiva**

Immaterielle Vermögensgegenstände 0,2 Tsd. EUR
(Vj. 0,6 Tsd. EUR)

Hier erfolgt der Ausweis von Software und der Erinnerungswert in Höhe von 1 EUR für die abgeschriebenen Aufwendungen für das Planfeststellungsverfahren. Im Berichtsjahr erfolgen keine Zugänge.

Sachanlagen 7.247,9 Tsd. EUR
(Vj. 7.379,5 Tsd. EUR)

Im Bereich des Sachanlagevermögens wurden Investitionen in Höhe von 27,7 Tsd. EUR (Vorjahr: 114,2 Tsd. EUR) getätigt. Die Investitionen teilen sich auf die Bilanzpositionen wie folgt auf:

	31.12.2019 (Tsd. EUR)	31.12.2018 (Tsd. EUR)
Grundstücke und grstgl. Rechte und Bauten	26,7	13,3
Technische Anlagen und Maschinen	0,0	98,6
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>1,0</u>	<u>2,3</u>
	<u>27,7</u>	<u>114,2</u>

Die Zugänge betreffen die Erneuerung der Rollwege zum Hangar 2 sowie Büroeinrichtung.

Im Bereich des Umlaufvermögens werden Positionen Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten ausgewiesen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 23,1 Tsd. EUR
(Vj. 35,5 Tsd. EUR)

Diese Position beinhaltet Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 16,1 Tsd. EUR (Vorjahr: 13,9 Tsd. EUR) und die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von 7,0 Tsd. EUR (Vorjahr: 21,6 Tsd. EUR). Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen die Umsatzsteuerforderungen des laufenden Jahres.

Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten 355,5 Tsd. EUR
(Vj. 333,1 Tsd. EUR)

Rechnungsabgrenzungsposten 2,7 Tsd. EUR
(Vj. 1,2 Tsd. EUR)

Dieser Ausweis betrifft Aufwendungen für Mietzahlungen, Versicherungen und KFZ-Steuern, die wirtschaftlich dem Folgejahr zuzurechnen sind.

Passiva

Eigenkapitel 7.153,4 Tsd. EUR
(Vj. 7.232,6 Tsd. EUR)

	31.12.2019 (Tsd. EUR)	31.12.2018 (Tsd. EUR)
Gezeichnetes Kapital	7.822,8	7.822,8
Verlustvortrag	490,4	396,8
Jahresfehlbetrag	<u>179,0</u>	<u>193,4</u>
	<u>7.153,4</u>	<u>7.232,6</u>

Der Verlustvortrag erhöhte sich gemäß Gesellschafterbeschluss um den anteiligen Jahresfehlbetrag des Vorjahres, der nicht mit den Zuschüssen der Landeshauptstadt Magdeburg verrechnet wurde.

Sonderposten mit Rücklageanteil 288,9 Tsd. EUR
(Vj. 305,9 Tsd. EUR)

Hier erfolgt der Ausweis von erhaltenen Zuschüssen für Investitionen in das Anlagevermögen, die entsprechend der Nutzungsdauer aufgelöst werden.

Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen 145,2 Tsd. EUR
(Vj. 167,3 Tsd. EUR)

Diese Position entwickelte sich wie folgt:

	31.12.2019 (Tsd. EUR)
Stand 01.01.2019	167,3
abzügl. verrechneter Betriebskostenzuschuss 2018	99,8
zuzügl. Zuführung Betriebskostenzuschuss 2019	<u>77,7</u>
Stand 31.12.2019	<u>145,2</u>

Rückstellungen 6,9 Tsd. EUR
(Vj. 6,6 Tsd. EUR)

Hier erfolgt ausschließlich der Ausweis von sonstigen Rückstellungen für Jahresabschluss- und Prüfungskosten einschließlich Steuererklärungen.

Verbindlichkeiten 0,3 Tsd. EUR
(Vj. 1,3 Tsd. EUR)

Diese Position beinhaltet zum Stichtag Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Rechnungsabgrenzungsposten 34,1 Tsd. EUR
(Vj. 36,2 Tsd. EUR)

Hier erfolgt der Ausweis vereinnahmter Erschließungskosten, die über die Laufzeit der Pacht- bzw. Erbbaurechtsverträge aufgelöst werden.

Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 HGrG

Die Prüfung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation, des Geschäftsführungs-Instrumentariums und der Geschäftsführertätigkeit ergab keine Beanstandungen.

Zusammenfassung

Der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ECOAUDIT Magdeburg GmbH geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31.12.2019 sowie der Lagebericht 2019 wurden in der Aufsichtsratssitzung der Flughafen Magdeburg GmbH am 19.05.2020 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Jahresabschluss mit einer Bilanzsumme in Höhe von 7.629.398,76 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 179.011,12 EUR festzustellen, den Jahresfehlbetrag in Höhe von 179.011,12 EUR mit den von der Landeshauptstadt Magdeburg erhaltenen Betriebskostenzuschüssen in Höhe von 77.700,00 EUR zu verrechnen und den verbleibenden Verlust in Höhe von 101.311,12 EUR zusammen mit dem vorgetragenen Verlustvortrag in Höhe von 490.384,14 EUR auf neue Rechnung vorzutragen. Weiterhin wird empfohlen, den Geschäftsführer, Herrn Peter Fechner, für den Zeitraum 01.01.2019 bis 31.03.2019 und die Geschäftsführerin, Frau Silke Buschmann, für den Zeitraum vom 01.04.2019 bis 31.12.2019 zu entlasten. Dem Aufsichtsrat soll für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt werden und die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ECOAUDIT Magdeburg GmbH soll erneut zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2020 bestellt werden.

Das Dezernat für Finanzen und Vermögen/Beteiligungsverwaltung schließt sich der Empfehlung des Aufsichtsrates an. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft würde dann zum 2. Mal hintereinander tätig sein.

Die Lagebeurteilung, das Prüfungsergebnis 2019 einschließlich des Bestätigungsvermerkes, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht sind als Anlagen beigefügt. Des Weiteren ist der Beschluss des Aufsichtsrates der FMG zum Jahresabschluss 2019 beigefügt. Der Prüfbericht kann nach Absprache in der Beteiligungsverwaltung des Dezernates Finanzen und Vermögen eingesehen werden.

Anlagen

1. Lagebeurteilung
2. Bestätigungsvermerk
3. Bilanz 31.12.2019
4. Gewinn- u. Verlustrechnung 2019
5. Lagebericht
6. Beschluss AR 19.05.2020